

Protokoll der 01. LAG-Sitzung „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“

Datum: 10.05.2023
 Ort: Rathaus Velpke
 Beginn: 18.00 Uhr
 Ende: 21.17 Uhr
 Sitzungsleitung: Henry Bäsecke, LAG-Vorsitzender
 Referent: Michael Schmidt, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft
 Protokoll: Ole Bartels, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft
 Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder	26
- davon vor Ort anwesend (einschließlich Vertretungsvollmacht)	21 (81 %)
o davon mit Stimmübertragung	3
o darunter Mitglieder, die öffentliche Verwaltungen vertreten:	6 (29 %)
o darunter Mitglieder, die private lokale wirtschaftliche Interessen vertreten	6 (29 %)
o darunter Mitglieder, die soziale lokale Interessen vertreten	4 (19 %)
o darunter Mitglieder, die sonstige Interessen der Zivilgesellschaft vertreten	5 (23 %)
Beschlussfähigkeit:	ja

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Projektpräsentationen (4 x Pecha Kucha)
3. Starterprojekte 2023
4. Neuwahl der Steuerungsgruppe
5. Vertretungsrecht in der LAG
6. Budgetaufteilung nach Handlungsfeldern
7. Finanzierung Regionalmanagement
8. Interessengruppen in der LAG
9. Sonstiges

TOP 1:

Herr Bäsecke begrüßt alle Anwesenden und stellt die weitere Tagesordnung vor. Herr Bäsecke weist auf das allen Mitgliedern zugesandte Protokoll der letzten LAG-Sitzung hin. Zu diesem gibt es keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 2:

Alle vier Projektverantwortlichen, die im Zuge des Projektwettbewerbes zum Stichtag 1.4.2023 einen Projektsteckbrief eingereicht haben und die von der Steuerungsgruppe für die Mitgliederversammlung bestätigt worden sind, wurden dazu aufgefordert ihre Projekte persönlich den LAG-Mitgliedern vorzustellen. Dieser Aufforderung sind alle gefolgt. Die Projektverantwortlichen haben vom Regionalmanagement eine entsprechende Präsentationsvorlage erhalten, so dass die Vorträge einheitlich im Pecha-Kucha-Verfahren vorgetragen werden. Nach jeder Projektvorstellung gibt es Zeit für Fragen zum jeweiligen Projekt.

Im Folgenden werden die vier vorgestellten Projekte aufgelistet und die jeweils nach der Präsentation aufgetretenen Fragen bzw. Antworten zusammenfassend dargestellt:

Projekt „Erzählcafés und Geschichtenarchiv zum Thema der deutsch-deutschen Teilung“

Herr Otto (Stadt Helmstedt/Verein Grenzenlos) ist an diesem Abend als Gast mit dabei. Er ergänzt, dass der Dokumentarfilm „zwischen uns“ auch online abgerufen wird, vermehrt insbesondere immer dann, wenn er kurz zuvor öffentlich vorgeführt worden ist. Er weist zudem darauf hin, dass das heute vorgestellte Folgeprojekt auch in der Nachbarregion (LAG Flechtinger Höhenzug) komplementär, aber erst im kommenden Jahr durchgeführt werden soll. Die Mitwirkung von interessierten Personen aus Sachsen-Anhalt an dem vorab in der LAG Grünes Band im Landkreis Helmstedt durchzuführenden Projekt sei aber ausdrücklich erwünscht. Das Interesse an dem Thema sei in beiden Regionen nach wie vor sehr hoch. Ein LAG-Mitglied spricht sich dafür aus, dass es regelmäßige Filmvorführungen geben sollte, z.B. im Zonengrenzmuseum in Helmstedt. Herr Bartes ergänzt, dass der Film auch über die Webseite der LEADER-Region unter dem folgenden Link abrufbar sei: www.leader-gruenes-band.de/zwischenuns

Projekt „Umbau denkmalgeschütztes Fachwerkhaus für junge Familie in Ahmstorf“

Auf Nachfrage wird erläutert, dass es sich bei dem Gebäude um ein offizielles Baudenkmal handelt, das auch im Denkmalatlas des Landes Niedersachsen gelistet ist. Das Projekt werde daher sowohl durch die obere als auch durch die untere Denkmalbehörde des Landkreises eng begleitet. In diesem Zusammenhang wurde auch die Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach genehmigt, da es sich hierbei um die von der Straße abgewandten Seite handele.

Projekt „Trimm-Dich-Pfad / Fitness-Parcour in Danndorf“

Auf Nachfrage wird erläutert, dass das Projekt durch die Gemeinde Danndorf getragen werde und diese daher auch für die Unterhaltung der Anlage verantwortlich sei. Herr Ehrlich bestätigt diese Vermutung. Ein LAG-Mitglied stellt den Bedarf des Projektes in Frage, da es in Danndorf bereits einen Mehrgenerationenspielplatz sowie einen Fun-Court gäbe. Beide Vorhaben wurden zudem über die LEADER-Region gefördert. Um Kosten und

Aufwand zu sparen, schlägt sie vor, die bestehenden Anlagen um weitere Elemente zu erweitern.

Es wird erklärt, dass der Fitness-Parcour eine andere Zielgruppe ansprechen würde und dass an den bereits vorhandenen Anlagen nicht ausreichend Platz für einen solchen Parcour wäre.

Projekt „Errichtung einer Aufbereitung für Ölsaaten und Erweiterung der Ölproduktion in Rümmer“

Auf Nachfrage wird erklärt, dass durch das Projekt voraussichtlich eine Vollzeitstelle und eine weitere Teilzeitstelle geschaffen werden könnte. Dies hänge von der Nachfrage nach den neuen Produkten ab, welche er jedoch als sehr hoch einschätze.

Nach den Projektpräsentationen verabschiedet Herr Bäsecke die Projektverantwortlichen, da die Mitglieder im nächsten Schritt über die einzelnen Projekte befinden sollen.

TOP 3:

Herr Schmidt gibt zunächst einen kurzen Überblick über die neuen Projekte, mit denen sich das Regionalmanagement seit Jahresbeginn befasst habe, da dies weitaus mehr als nur die vier vorgestellten Projekte seien. Insgesamt seien es 14 Projekte, von denen die meisten aus unterschiedlichen Gründen bislang noch nicht den Mitgliedern zur Beschlussfassung vorgelegt werden konnten:

Insgesamt 14 neue Projekte

Davon 4 zur weiteren Bewertung/Bearbeitung (Prioritätenliste 2023 / Starterprojekte)

Davon 2 zurückgestellt

- Aufstellung von 10 Paarbänken/Waldsofas für das Waldbad Birkerteich in Helmstedt
- Errichtung von Sitz und Aufenthaltsmöglichkeiten im Artenschutzzentrum Grasleben

Davon 4 in Planung zum 1.10.2023

- Heesehof, Land_ erleben und genießen Erlebnisbauernhof mit Hofcafé und Hofladen, sowie Seminarangebot in Jerxheim
- Modernisierung Tennisclubanlage in Schöningen durch Einbau Tragluftdach
- Sanierung des Theatercafés im Brunnentheater Helmstedt
- Umbau alte Domäne zum Mehrgenerationenwohnen in Twieflingen

Zu vier weiteren Projekten erläutert Herr Schmidt wie folgt:

Projekt „Erweiterung der Biogasanlage der Bioenergie Dieckmann, hier 1) Biomethaneinspeisung in das Erdgasnetz und 2) Vermarktung von grünem CO₂“: Nach einer durch das Regionalmanagement erfolgten Erstberatung, gab es auch auf Nachfrage hin keine Rückmeldung mehr seitens des Projektträgers, weswegen das Projekt zunächst nicht weiter verfolgt werde.

Projekt „Aufbau einer Wasserrettungsgruppe für den Lappwaldsee und die Region Helmstedt“: Bei der hierbei vorgesehenen Maßnahme (unter anderem Anschaffung eines

Rettungsbootes) handle es sich um eine Pflichtaufgabe der Kommune, weswegen eine Förderung über LEADER nicht in Frage kommt.

Projekt „Kulturnacht Schöningen in Kombination mit soziokulturellen Projekten“: Da es sich hierbei um eine einmalige Veranstaltung handele, die zudem überwiegend Projektbausteine enthielt, die nicht förderfähig seien, komme eine Förderung, auch in Absprache mit dem ArL nicht in Frage. Die Projektträgerin wurde daher an alternative Förderprogramme verwiesen („Fonds Soziokultur“ sowie das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“).

Projekt „Konzeption und Errichtung eines Aufenthaltsbereiches für Dorfbewohner*innen und Tourist*innen in Söllingen“: Diese Maßnahme wäre grundsätzlich förderfähig und wurde bereits innerhalb der Steuerungsgruppe diskutiert. Diese empfahl dem Projektträger bei der Platzgestaltung die Anpassung an das Dorfbild zu berücksichtigen, woraufhin das Projekt seitens des Projektträgers wieder zurückgezogen wurde.

Bevor Beschlüsse gefasst werden, stellt Herr Schmidt die Mittelkontingente vor, die der LEADER-Region Grünes Band im Landkreis Helmstedt mit der erfolgten Anerkennung im Januar zugewiesen worden sind:

a) Gesamtkontingent	•1.547.820,75 €
b) davon für Umsetzung von Vorhaben (75%)	•1.160.865,56 €
c) davon für lfd. Kosten / ReM (25%)	•386.955,19 €
d) zu bewilligen bis 31.12.2025 (50% von b.)	•580.432,78 €
e) gesperrte Mittel (20% von b.)	•232.173,112 €

Zum Teilkontingent e) ergänzt Herr Schmidt, dass dieser Betrag erst freigegeben werde, wenn spätestens bis zum 31.12.2025 mindestens 50% vom anteiligen Mittelkontingent für die Umsetzung von Vorhaben durch Bewilligungsbescheid des ArL gebunden worden sind.

Herr Schmidt präsentiert im Nachgang die Prioritätenliste für die Starterprojekte 2023 mit den vier vorgestellten Projekten (siehe unten). Es wird festgestellt, dass allein diese vier Maßnahmen bereits knapp ein Fünftel, also gewissermaßen eine ganze Jahrestrenche des neuen Budgets, verbrauchen würden. Herr Schmidt stimmt dem zu und verweist auf eine intensive Diskussion der Steuerungsgruppe zu diesem Thema. Wie in der letzten Förderperiode, so ist auch für die kommenden Jahre zu erwarten, dass noch weitere Mittel seitens des Landes zur Verfügung gestellt werden, da es immer auch Regionen gibt, die ihre Mittel nicht vollständig binden können, wovon andere Regionen wiederum profitieren könnten. Desweiteren wird es weiterhin eine Aufgabe auch des künftigen Regionalmanagements sein, weitere Förderprogramme in Anspruch zu nehmen, um das LEADER-Budget zu schonen.

Prioritätenliste 2023 (Starterprojekte)

Pri-ori-tät	Projekttitle	Punkte	HF	förderfähige Gesamtkosten (€)	Förder-satz	Förder-summe LEADER (€)	Ko-Finan-zierung (€)	Landes-mittel (€)
1	zwischen uns ...gibt es viel zu erzählen - Erzählcafés und Geschichtenarchiv zum Thema der deutsch-deutschen Teilung	59	3	39.850,00	80%	25.504,00	18.729,50	3.188,00
2	Umbau denkmalgeschütztes Fachwerkhaus für junge Familie in Ahmstorf	48	1	308.000,00	50%	80.000,00	10.000,00	10.000,00
3	Trimm-Dich-Pfad / Fitness-Parcour (Dandorf)	42	1	140.950,00	70%	50.000,00	0,00	0,00
4	Errichtung einer Aufbereitung für Ölsaaten und Erweiterung der Ölproduktion auf dem Hof Behn	38	5	99.000,00	50%	39.600,00	4.950,00	4.950,00
Summe				587.800,00		195.104,00	33.679,50	18.138,00

Im Hinblick auf die ebenfalls zum Beschluss stehenden Mittel aus dem Kofinanzierungspool teilt Frau Manthei mit, dass derzeit ca. 500.000 € im Pool vorhanden seien. Herr Schmidt ergänzt, dass nach derzeitigem Kenntnisstand davon auszugehen sei, dass auch künftig ausreichend Landesmittel vorhanden sind, um einen Teil der notwendigen Kofinanzierungsmittel hierüber zu finanzieren.

Im Anschluss bittet Herr Bäsecke um Abstimmung über die vier vorgestellten Projekte. Er weist in diesem Zusammenhang auf Berücksichtigung und Meldung von Interessenkonflikten hin.

Beschluss Nr. 01.01: Erzählcafés und Geschichtenarchiv zum Thema der deutsch-deutschen Teilung:

Herr Bartels weist darauf hin, dass für dieses Projekt der Vorschlag bestehe, dass der Eigenmittelanteil mit Mitteln aus dem Kofinanzierungspool finanziert wird, da dieses Projekt über einen gesamtregionalen Ansatz verfüge, ähnlich wie bei den regulären Kooperationsprojekten. Dadurch würden dem Projektträger keine Kosten entstehen.

Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Erzählcafés und Geschichtenarchiv zum Thema der deutsch-deutschen Teilung“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt mit 59 Punkten.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	20	0	1	21

Ergebnis: Das Projekt wird angenommen.

Beschluss Nr. 01.02: Umbau denkmalgeschütztes Fachwerkhaus für junge Familie in Ahmstorf:

Es wird darauf hingewiesen, dass das innerhalb der Projektpräsentation angesprochene Teilprojekt zur Einrichtung einer Begegnungsstätte nicht Bestandteil des aktuellen LEADER-Projektes ist, sondern ein Folgeprojekt beschreibt, das erst in den kommenden Jahren realisiert werden sollte.

Frau Specht weist auf das Problem hin, dass es grundsätzlich viele alte Gebäude gäbe, die eine energetische Sanierung benötigten. Durch die gestiegenen Anforderungen/Auflagen vor dem Hintergrund des Klimaschutzes sei daher davon auszugehen, dass es in Zukunft vermehrt Anfragen für dieses Teilziel im REK geben wird, wodurch das LEADER-Budget schnell verbraucht werden würde. Sie regt daher dazu an, dass man sich Gedanken machen sollte, ob bzw. in welcher Form man diesen Prozess künftig regulieren will, z.B. durch die Reduzierung der Fördermittel pro Projekt oder aber die Begrenzung der Anzahl an Projekten in diesem Teilziel. Die LAG verständigt sich darauf, dass dieses Thema im Rahmen der kommenden Steuerungsgruppensitzung vertieft werden sollte, so dass der LAG in der nächsten Sitzung ein entsprechender Vorschlag unterbreitet werden könne.

Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Umbau denkmalgeschütztes Fachwerkhaus für junge Familie in Ahmstorf“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt mit 48 Punkten.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	19	0	2	21

Ergebnis: Das Projekt wird angenommen.

Beschluss Nr. 01.03: Trimm-Dich-Pfad / Fitness-Parcour (Danndorf):

Ein LAG-Mitglied erinnert an die Kritik zu diesem Vorhaben, wonach es bereits zwei geförderte Maßnahmen in Danndorf mit einer ähnlichen Ausrichtung gäbe (siehe oben). Hierzu findet eine intensive Diskussion statt. Herr Bäsecke weist darauf hin, dass die Steuerungsgruppe aus diesem Grund als Kompromiss die Reduzierung der Förderung auf 50.000 € empfohlen habe. Einer weiteren Variante, nämlich die deutliche Reduzierung der Gesamtkosten, so dass sich daraus eine niedrigere Förderung ergäbe, ist der Projektträger nicht ausreichend nachgekommen. Eine Reduzierung sei zwar erfolgt, aber trotz dieser würde die reguläre Förderung noch immer nahezu die Maximalförderung von 100.000 € erreichen. Er bittet die LAG daher über dieses Projekt vor dem Hintergrund der o.g. Empfehlung abzustimmen.

Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Trimm-Dich-Pfad / Fitness-Parcour (Danndorf)“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt mit einem reduzierten Fördermittelansatz von maximal 50.000 €. Die LAG beschließt das Projekt mit 42 Punkten.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	9	3	9	21

Ergebnis: Das Projekt wird angenommen.

Beschluss Nr. 01.04: Errichtung einer Aufbereitung für Ölsaaten und Erweiterung der Ölproduktion in Rümmer:

Frau Behn meldet einen Interessenkonflikt an und verlässt für die Dauer der Diskussion den Raum.

Herr Schmidt erläutert, dass das Regionalmanagement als alternatives Förderprogramm die „Förderung von regionalen Verarbeitungs- und Vermarktungseinrichtungen“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen empfohlen hat. Der Projektträger wurde darüber bereits in Kenntnis gesetzt. Der Beschluss sei daher so zu fassen, dass zunächst ein Antrag über dieses Programm gestellt werden solle. Nur für den Fall, dass der Projektträger hierüber eine Ablehnung erhalten sollte, könne die LEADER-Antragstellung erfolgen. Eine erneute Vorstellung bei der LAG wäre dann nicht mehr notwendig. Das Projekt würde trotz alternativer Förderquelle als Projekt der LEADER-Region gewertet werden, so dass das Regionalmanagement das Mandat erhält auch bei dieser Antragstellung eine Unterstützung zu geben.

Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Errichtung einer Aufbereitung für Ölsaaten und Erweiterung der Ölproduktion in Rümmer“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt mit 38 Punkten.

Der Beschluss ergeht unter der Auflage, dass der Projektträger einen Förderantrag über das Programm „Förderung von regionalen Verarbeitungs- und Vermarktungseinrichtungen“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen stellt. Sollte dieser Antrag abgelehnt werden, kann ein Antrag über die LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ gestellt werden.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
1	20	0	0	20

Ergebnis: Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Frau Behn nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 4:

Herr Schmidt erklärt, dass die bisherigen Mitglieder der Steuerungsgruppe bereits seit der letzten Förderperiode in diesem Gremium zusammenarbeiten und dass diese auch den Wechsel in die Förderperiode 2023-2027 mit vorbereitet bzw. begleitet haben. Man habe sich daher innerhalb der letzten Steuerungsgruppensitzung darauf verständigt, dass zum Beginn der neuen EU-Förderperiode allen Mitgliedern der LAG die Möglichkeit gegeben werden solle, in der Steuerungsgruppe mitzuarbeiten. Im Vorfeld der heutigen Sitzung wurden

zunächst alle bisherigen Mitglieder nach der Bereitschaft zur Weiterarbeit in der Steuerungsgruppe befragt. Alle Mitglieder haben bestätigt, weitermachen zu wollen. Einige haben jedoch bewusst erklärt, bei Bedarf den Platz für andere Mitglieder freizumachen. Man hat zudem den Wunsch geäußert, die bisherige Aufteilung (vier Vertreter aus dem Bereich der Mitglieder, die öffentliche Verwaltungen vertreten sowie fünf Mitglieder aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner) beizubehalten. Dem wird allgemein zugestimmt. Herr Schmidt bittet zunächst darum den Vorsitz der LAG neu zu wählen bzw. Herrn Bäsecke in diesem Amt zu bestätigen, da der Vorsitzende festes Mitglied in der Steuerungsgruppe ist.

Herr Bäsecke verlässt aufgrund seines Interessenkonfliktes für die Dauer der Diskussion den Raum.

Auf die Frage hin, ob es weitere Kandidaten für das Amt des Vorsitzes gibt, werden keine Personen benannt. Herr Schmidt bittet daher die Mitglieder darum, über die Bestätigung des amtierenden Vorsitzenden (Henry Bäsecke) abzustimmen.

Beschluss Nr. 02: Wahl des LAG-Vorsitzes

Die LAG Grünes Band im Landkreis Helmstedt bestätigt Herrn Bäsecke als Vorsitzenden der LAG Grünes Band im Landkreis Helmstedt.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
1	20	0	0	20

Ergebnis: Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Herr Bäsecke nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Bäsecke bedankt sich für die Wiederwahl und fragt nach, ob es weitere Mitglieder gibt, die künftig in der Steuerungsgruppe mitarbeiten möchten. Hierzu gibt es keine Meldungen. Herr Bäsecke bittet daher um die Bestätigung der bisherigen acht weiteren Mitglieder der Steuerungsgruppe als Gesamtgruppe. Die davon anwesenden sechs Mitglieder nehmen aufgrund des Interessenkonfliktes an dieser Abstimmung nicht teil

Beschluss Nr. 03: Wahl der Steuerungsgruppenmitglieder

Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt die folgenden Personen als Mitglieder der geschäftsführenden Steuerungsgruppe:

- Frau Grundmann
- Frau Manthei
- Herr Janze
- Frau Specht
- Frau Fredrich
- Frau Köchy
- Herr Ehrlich
- Herr Dr. Thieme

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
6	15	0	0	15

Ergebnis: Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Herr Schmidt erläutert, dass die Geschäftsordnung bisher nur vorsieht, dass sich Mitglieder aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner untereinander vertreten können bzw. ihre Stimme übertragen können. Innerhalb der Gruppe der Mitglieder, die öffentliche Verwaltungen vertreten, sei dies bisher nicht möglich. Die Steuerungsgruppe, die dieses Thema bereits diskutiert hat, empfiehlt daher den entsprechenden Passus in der Geschäftsordnung (§4 Abs. 8) so zu ändern, dass sich alle Mitglieder vertreten dürfen, aber jeweils nur innerhalb der vier neu formulierten Interessengruppen (siehe unten).

Nach einer Auflage der EU, auf die auch das Land Niedersachsen nach Anerkennung der neuen REKs verweist, müssen sich die Lokalen Aktionsgruppen in diese vier Interessengruppen aufteilen. Herr Schmidt erläutert, dass die bisherigen zehn Gruppen, in die sich die Mitglieder der LAG im Zuge der Neuaufstellung des REK aufgeteilt hatten, nun diesen vier Gruppen zu- bzw. untergeordnet werden sollten. Diese Aufteilung sähe wie folgt aus:

Mitglieder, die öffentliche Verwaltungen vertreten (7 Mitglieder)

Hierunter fallen die Mitglieder, die bisher der Gruppe der Kommunalvertreter angehört haben.

Mitglieder, die private lokale wirtschaftliche Interessen vertreten (8 Mitglieder)

- Handel/Handwerk/Gewerbe
- Land-, Forstwirtschaft
- Tourismus/Naherholung

Mitglieder, die soziale lokale Interessen vertreten (5 Mitglieder)

- Jugendarbeit
- Soziale Einrichtungen
- Vereine

Mitglieder, die sonstige Interessen der Zivilgesellschaft vertreten (6 Mitglieder)

- Kunst/Kultur
- Natur-/Umweltschutz
- Stiftungen

Herr Bäsecke bittet um Abstimmung zur Änderung der Geschäftsordnung im Zusammenhang mit dem Vertretungsrecht.

Beschluss Nr. 04: Änderung der Geschäftsordnung bzgl. Vertretungsrecht

Die LAG beschließt die Geschäftsordnung im §4 Abs. 8 wie folgt zu ändern:

Jedes Mitglied einer der vier Interessengruppen der LAG (öffentliche Interessen, lokale wirtschaftliche Interessen, lokale soziale Interessen und sonstige Interessen der Zivilgesellschaft) kann sich durch ein anderes Mitglied seiner Interessengruppe in der jeweils anstehenden Mitgliederversammlung vertreten lassen. Jedes Mitglied einer der vier Interessengruppen kann jeweils dabei nur die Vertretung eines anderen Mitglieds aus derselben Interessengruppe übernehmen. Die Übernahme mehrerer Vertretungen ist ebenso ausgeschlossen wie die dauerhafte Übernahme von Vertretungen.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	21	0	0	21

Ergebnis: Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 6:

Herr Schmidt erklärt, dass mit der Anerkennung als LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ vom 19.12.2022 zusätzliche Anforderungen zur Vervollständigung des anerkannten REK im Zusammenhang mit dem vorläufigen Finanzplan benannt worden seien. Demnach müsse die LAG das ihr zugewiesene Budget, das für Projekte vorgesehen ist (siehe TOP 3), anteilig auf die fünf Handlungsfelder verteilt werden. Herr Schmidt ergänzt, dass diese Auflage eher redaktionell zu verstehen sei und für die Laufzeit der Förderperiode nicht zwingend bindend sein muss.

Das Regionalmanagement hat dazu den folgenden Vorschlag erarbeitet, der durch die Steuerungsgruppe bestätigt worden ist:

REK Grünes Band 2023-2027 / vorläufiger Finanzplan nach Handlungsfeldern

Gesamtbudget: **1.547.820,75 €**
davon 75% = 1.160.865,56 € für Projektförderung
davon 25% = 386.955,19 € für laufende Kosten

Handlungsfelder in priorisierter Reihenfolge	HF1 Lebensqualität erhalten und erhöhen	HF2 Tourismus und Naherholung	HF3 Kulturelles Erbe und Naturerbe	HF4 Folgen des Klimawandels	HF5 Land- und Forstwirtschaft
Anteile (%)	35	30	15	12	8
Teilbudgets (€)	406.302,95	348.259,67	174.129,83	139.303,87	92.869,25

Herr Bäsecke weist darauf hin, dass es insbesondere für die Handlungsfelder 4 und 5 mitunter noch verschiedene andere Fördermöglichkeiten gäbe und dass auch deswegen hier ein niedriger Budgetansatz gerechtfertigt sei. Ansonsten erfolge die Aufteilung strikt nach der Priorisierung der Handlungsfelder, wobei das wichtigste (Nr. 1) auch die meisten Gelder erhalten solle. Diese Priorisierung hat die LAG bei der Erstellung des REK durch die Bewertung der einzelnen Handlungsfelder vorgeben.

Beschluss Nr. 05: Budgetaufteilung nach Handlungsfeldern

Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt als Ergänzung des vorläufigen Finanzplans des REK die Aufteilung des für Projekte vorgesehenen Gesamtbudgets in Höhe von 1.160.865,56 € gemäß der angefügten Anlage (siehe oben) auf die fünf

Handlungsfelder zu verteilen. Die Aufteilung entspricht dem aktuellen Planungsstand und ist nicht bindend für die gesamte Förderperiode.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	21	0	0	21

Ergebnis: Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 7:

Herr Bäsecke erläutert drei Varianten zur Ko-Finanzierung des künftigen Regionalmanagements. Zur Debatte stehe dabei die Beteiligung des Landkreises.

Variante A stellt die bisherige Vorgehensweise dar, bei welcher die fünf Kommunen anteilig (nach EW-Schlüssel) die Kosten in Höhe von 165.837,96 € tragen.

In Variante B wird der Schlüssel um den Landkreis Helmstedt erweitert, was jedoch nach Aussage des Landkreises abgelehnt wird, da dieser bereits 1,50 € pro Einwohner in den Kofinanzierungspool einzahlt, was Frau Manthei bestätigt.

Die Steuerungsgruppe hat sich daher für Variante C ausgesprochen. In dieser erfolgt die Finanzierung vollständig mit Mitteln aus des Kofinanzierungspool. Frau Manthei bestätigt, dass dieser derzeit ausreichend gefüllt sei (siehe TOP 3), dass dieses Geld dann später aber nicht für Projekte verwendet werden könne. Es wird darüber beraten und man kommt zu dem Entschluss, dass durch die jährlich erfolgenden, kontinuierlichen Einzahlungen der Pool trotz Kofinanzierung des Regionalmanagements immer über ausreichend Mittel zur Kofinanzierung von privaten Projekten verfügen wird. Herr Bäsecke bekräftigt dies und erachtet es zudem als wichtig, dass dadurch die Kommunen, die allesamt über defizitäre Haushalte verfügen, nicht zusätzlich belastet werden müssten.

Beschluss Nr. 06: Ko-Finanzierung Regionalmanagement

Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt den notwendigen Eigenmittelanteil an den Kosten für das Regionalmanagement für den Zeitraum von 2023 bis 2027 in Höhe von 165.837,96 € aus dem Kofinanzierungspool zu finanzieren.

Interessenkonflikt	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
0	20	0	1	21

Ergebnis: Der Beschluss wird angenommen.

TOP 8:

Herr Schmidt erläutert, dass es durch die Neuordnung der Mitglieder zu den vier Interessengruppen (siehe oben) wichtig sei, über die Bedeutung der einzelnen Gruppen und welche Rolle diese künftig in der Arbeit der LAG spielen sollen, zu diskutieren. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird das Thema auf die kommende Sitzung vertagt. Das Regionalmanagement schickt jedoch die neue Aufteilung der Mitglieder zu den Interessengruppen zusammen mit dem Protokoll allen zu.

TOP 9:

Frau Müller berichtet vom Umsetzungsstand des Projektes „Aufstellung von Tiny-Häusern in Jerxheim“. Hierbei handelt es sich um ein Projekt aus der Prioritätenliste 2021 (Teil 2), dessen Umsetzungszeitraum am 30.06.2023 endet. Bei der Umsetzung haben sich Hindernisse aufgetan, die aus naturschutzrechtlicher Sicht einer Erteilung der Baugenehmigung entgegenstehen. Der Projektträger hat daraufhin einen Antrag auf sofortigen Vollzug gestellt, der vom Landkreis Helmstedt bestätigt wurde. Der Projektträger kann somit das Projekt abschließen, es besteht jedoch noch immer die Gefahr, dass erneut dagegen Einspruch eingelegt wird. Für diesen Fall wird über einen alternativen Standort für die Tiny-Häuser nachgedacht, bei dem keine naturschutzrechtlichen Bedenken entstehen können. Genauere Angaben zu einer solchen Standortalternative liegen jedoch noch nicht vor. Im Zweifelsfall müsse dann geprüft werden, inwieweit das Projekt dann noch mit den ursprünglichen Zielen aus dem Projektsteckbrief übereinstimmen. Ggf. müsse die LAG dann noch einmal neu darüber befinden. Im schlimmsten Fall kann das Projekt nicht final umgesetzt werden und die Fördermittel in Höhe von 80.000 € würden dem Projektträger und damit auch der LAG verloren gehen. Frau Müller wird versuchen dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu verhindern. Die LAG wird über den weiteren Fortgang informiert.

Im Anschluss daran stellt Herr Schmidt weitere, für die LAG möglicherweise interessante Termine vor:

- 21. Mai 2023: „Grasleben meets Scotland“ im Markgrafschen Hof
- 22.-24. Mai 2023: Bundesweites LEADER-Treffen 2023 in Baunatal
- 12. - 13. Juni 2023: Transferbesuch „Mobilität in ländlichen Räumen“ in Homberg (Efze) (DVS)
- 15. Juni 2023: Transferwerkstatt Klima (Online Workshop der DVS)
- 28. Juni 2023: 1. Koordinierungstreffen der LEADER-Regionen beim ArL BS + RGB

Er weist zudem daraufhin, dass der Vertrag des derzeitigen Regionalmanagements zum 30.06.2023 ausläuft. Frau Manthei ergänzt, dass die Ausschreibung für das neue Regionalmanagement in Kürze veröffentlicht werden soll und dass es eine zeitliche Lücke von bis zu vier Monaten zwischen dem Ausscheiden des alten und der Einsetzung des neuen Managements geben wird. Es wird darüber diskutiert, ob es eine Pause geben soll, in der die LAG ohne begleitendes Regionalmanagement auskommen muss, oder ob versucht werden soll, für diesen Zeitraum einen Überleitungsauftrag zur Begleitung der Förderantragstellung und der Vorbereitung des Projektwettbewerbs Herbst 2023 zu finanzieren, z.B. mit Mitteln der Kommunen. Zu diesem Thema soll sich die Steuerungsgruppe kurzfristig in ihrer nächsten Sitzung abstimmen.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, schließt Herr Bäsecke die Sitzung um 21.17 Uhr.